

**Produktname: MOB1A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81668**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 25kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MOB1A
<b>Alternative Namen</b>	MOB1; MATS1; Mob4B; C2orf6; MOBK1B; MOBKL1B
<b>Gen-ID</b>	55233.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H8S9
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MOB1A (AA: 1-216), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

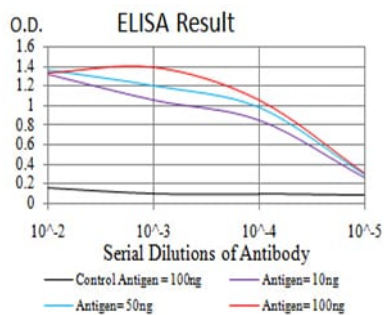
Das von diesem Gen kodierte Protein ist Bestandteil des Hippo-Signalwegs, der die Organgröße und das Tumorwachstum durch die Förderung der Apoptose reguliert. Der Verlust des kodierten Proteins führt zu Zellproliferation und Krebsentstehung.

Das kodierte Protein ist außerdem an der Regulation der Mikrotubuli-Stabilität während der Zytokinese beteiligt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren.

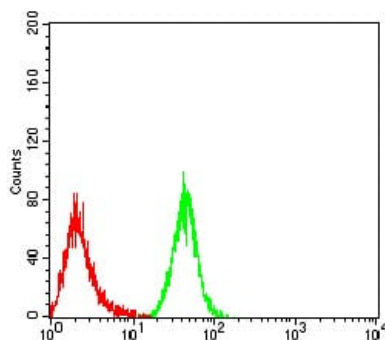
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MOB1A Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).